



Stellenausschreibung

- Dienststelle:** Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- I B -
- Bezeichnung:** Tarifbeschäftigte/ Tarifbeschäftigter (w/m/d)
(Betreuerin / Betreuer an Schulen und in Klassen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und an inklusiven Schwerpunktschulen)
- Entgeltgruppe:** S 8a TV-L
- Besetzbar:** laufend bzw. nach Bedarfslage
(unter Vorbehalt der stellenwirtschaftlichen Voraussetzungen)
- Umfang:** mehrere Stellen mit der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit
- Einsatzort:** berlinweiter Bedarf
- Kennzahl:** I B - 69/2021

Arbeitsgebiet:

Betreuerinnen und Betreuer helfen Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischen Förderbedarfen in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung und Autismus bei Tätigkeiten, zu denen sie aufgrund ihres individuellem Förderbedarfes ohne diese spezifische Hilfe nicht in der Lage wären.

Dies umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Orientierung, Mobilität und Bewegung, Nahrungsaufnahme sowie Lagerung
- Sicherung der Grundpflege von pflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern im Rahmen der Ganztagschule
- Unterstützung bei der Umsetzung besonderer Maßnahmen zur Kommunikationsförderung, Handlungsorientierung sowie anderer pädagogischer Maßnahmen
- Durchführung von pädagogisch wirksamen Handlungen und Gesprächen mit Schülerinnen und Schülern in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Pädagogischen Unterrichtshilfen sowie den Erzieherinnen und Erziehern



- Beaufsichtigung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen betreuerischer Tätigkeiten
- Bereitstellen und Hilfe bei der Nutzung von Arbeitsmaterialien, technischer Hilfen und medizinischer Hilfsmittel
- Mitwirkung bei Beratungstätigkeiten und der Erziehungs- und Förderplanung des pädagogischen Personals und Zusammenarbeit mit medizinisch-therapeutischen Fachkräften

Das Anforderungsprofil kann unter der E-Mailadresse: Bewerbungsstelle_Schule@senbjf.berlin.de angefordert werden.

Anforderungen:

Formale:

Abgeschlossene Ausbildung jeweils mit staatlicher Anerkennung als Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger, als Pflegehelferin/Pflegehelfer, als Sozialassistentin/Sozialassistent, als Familienhelferin/Familienhelfer oder eine vergleichbare medizinisch- pflegerische oder eine medizinische Ausbildung oder langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen mit Behinderung.

Fachliche:

Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen. Erwartet wird die Befähigung zur Durchführung pflegerischer Leistungen im Bereich der Körperpflege und Hygiene (Toilettengang, Hilfe bei der nichtselbstständigen Nahrungsaufnahme, Windeln, An- und Auskleiden), zur Erteilung pädagogisch-psychologischer Hilfestellungen sowie zu Hilfestellungen bei ergotherapeutischen, physiotherapeutischen und logopädischen Maßnahmen.

Außerfachliche:

Erwartet wird selbstständiges, verantwortungsbewusstes Handeln, Einfühlungsvermögen in die Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, hohe körperliche und psychologische Belastbarkeit, Kooperationsfähigkeit, Empathie, Diversity Kompetenz, Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit. Bereitschaft, sich in das bestehende Pädagogen team einzubringen, werden vorausgesetzt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund ist ausdrücklich erwünscht.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, das Abschlusszeugnis sowie die staatliche Anerkennung und Nachweise (Arbeitszeugnisse, Beschäftigungsbescheinigungen) oder aber einen Nachweis über die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung bei.

Sofern Sie bereits beim Land Berlin beschäftigt sind - z. B. in einem Kita-Eigenbetrieb -, bitte außerdem eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beifügen.

Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.